

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der EG Richtlinie 1999/45/EC und 2001/58/EC ausgearbeitet und enthält Informationen über die sichere Handhabung.

1. STOFF/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Angaben zum Produkt	0124020
Handelsname	omniFIT UV 2011
Angaben zum Hersteller/Lieferanten	Henkel Sichel-Werke GmbH
Adresse	Sichelstr. 1 D-30453 Hannover
Notfallrufnummer	+49-(0) 511-2140-262
Notfallauskunft	0211-797-3350
Notfallrufnummer	

2. ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Art

U.V. härtender anaerobe klebstoff.

Gefährliche Bestandteile im Stoff

Bestandteile	CAS / EINECS	Konzentration	R- Sätze	Klasse
4-Methylbenzene sulphonylhydrazide	1576-35-8 216-407-3	0.10 - 0.90	R11, R20/22, R44, R51/53	Xn, N
Tributylamine	102-82-9 203-058-7	0.10 - 0.50	R22, R23/24, R38, R51/53	T, N
N,N-Dimethyl-p- toluidine-N-oxide	825-85-4 424-440-1	0.10 - 0.50	R68/21, R43	Xn
Ethoxyliertes Bisphenol A dimethacrylat	24448-20-2 246-263-7	30.00 - 60.00	R36/37/38	Xi
2,2-Dimethoxy-2-phenylacetophenon	24650-42-8 246-386-6	1.00 - 3.00	R50/53	N
Methacryloxyethyl succinate	20882-04-6 244-096-4	5.00 - 10.00	R36/37/38	Xi
Hydroxyethylmethacrylat	868-77-9 212-782-2	0.10 - 0.90	R36/38, R43	Xi

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut. Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Längerer Kontakt mit der Haut, vor allem bei bereits vorgeschädigter Haut, kann bei empfindlichen Personen eine Sensibilisierung oder Dermatitis verursachen. Bei der Aushärtung dieser Produkte mit Hilfe von UV-Strahlung ist darauf zu achten, Haut und vor allem Augen nicht direkter oder reflektierter UV-Strahlung auszusetzen, da sich Langzeiteffekte schädlich auswirken könnten.

4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

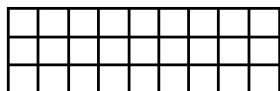
Nach Einatmen

Sollte keine Probleme bewirken, da das Produkt nur von geringfügiger Flüchtigkeit ist. Bei Unwohlsein Patienten jedoch an die frische Luft bringen.

Die möglichen Effekte einer fehlerhaften UV-Quelle sollten berücksichtigt werden (Streustrahlung, Ozon).

Nach Hautkontakt

Haut mit viel Seife und Wasser waschen. Arzt konsultieren, falls sich die Reizung verschlimmert.



4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Nach Augenkontakt

Augen mindestens 15 Minuten lang mit viel frischem Wasser spülen. Wenn die Reizung anhält, ärztliche Hilfe holen.

Nach Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen; anschließend viel Wasser zu trinken geben. Nicht Erbrechen herbeiführen. Wenn notwendig, ärztliche Hilfe aufsuchen.

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Kein feuergefährliches Produkt (Flammpunkt liegt höher als 100°C (CC). Toxischer Rauch kann bei der Verbrennung in Spuren frei werden; der Einsatz eines Atemgerätes wird empfohlen. Im Brandfall als Löschmittel Pulver, Schaum oder CO₂ verwenden.

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Arbeitsbereich effektiv belüften. Verschüttetes Produkt mit reaktionsträgem Absorptionsmaterial aufsaugen und für die Entsorgung in einen Behälter geben und diesen nicht vollständig anfüllen (Luftraum).

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. In gut durchlüftetem Raum verwenden.

Lagerung

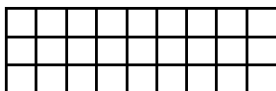
In einen kühlen, gut durchlüfteten Raum lagern. Lagerung des Produktes bei 5°C - 30°C in einem trockenen, gut durchlüfteten Bereich; nicht der Hitze und direktem Sonnenlicht ausgesetzt.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG/PERSÖNL. SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Gute industrielle Hygienebedingungen sind einzuhalten. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Wenn über längere Zeit hinweg oder wiederholt der Kontakt mit der Haut gegeben ist, ist die Verwendung von Einweg-Handschuhen (aus Polyethylen, Gummi oder äquivalentem, Ester-resistentem Material) empfohlen. Geeignete Schutzbrille tragen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form	Flüssigkeit.
Farbe	Blau.
Geruch	Charakteristisch.
pH - Wert	leicht sauer
Siedepunkt °C	Nicht zutreffend.
Flammpunkt °C	>100
Dichte	1.08 - 1.12 g/m ³ bei 20 °C.
Löslichkeit in Wasser (kg/m³)	Nicht mischbar.
Löslichkeit in Aceton	Teilweise löslich
Dampfdruck (mmHg @ 25°C)	Nicht zutreffend.



9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Explosionsgrenzen Vol. % Nicht zutreffend.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Das Produkt ist unter normalen Gebrauchsbedingungen relativ stabil. Polymerisiert in direktem Sonnenlicht.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Einatmen

Reizt die Atemwege.

Haut

Reizt die Haut.

Augen

Reizt die Augen.

Verschlucken

Kann den Verdauungsapparat reizen. Die Aufnahme großer Mengen kann Leber oder Nieren schädigen.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Produkt nicht in die Kanalisation oder in Oberflächengewässer gelangen lassen. Vorsichtsmaßnahmen im Hinblick auf eine Umweltbelastung durch Gegenstände, in welchen dieses Produkt eingesetzt wurde, sind zu beachten.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

In Übereinstimmung mit lokalen und nationalen Vorschriften entsorgen. Der Abfall, der durch das Produkt anfällt, ist unerheblich im Vergleich zu den Teilen, in denen es eingesetzt wird.

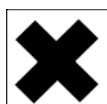
14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

UN-Nr.	Keine.
Luft (IATA)	Nicht klassifiziert.
Seeschiff (IMDG)	Nicht klassifiziert.
Land (ADR/RID)	Nicht klassifiziert.

15. VORSCHRIFTEN

Enthält N,N'-Dimethyltoluidin-N-oxid und Hydroxyethylmethacrylat. Kann eine allergische Reaktion hervorrufen.

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien



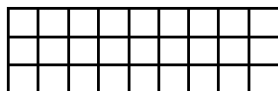
Reizend

R-Sätze

R36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut. R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze

S24 Berührung mit der Haut vermeiden. S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. S28 Bei Berührung mit



15. VORSCHRIFTEN

Freiwillige Kennzeichnung

der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
S37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen. S61
Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere
Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate
ziehen.
N/A

16. SONSTIGE ANGABEN

SDB Erstausgabe

2 August 2001

SDB Überarbeitungsdaten

7 Mai 2003

Gefährliche Bestandteile im Stoff

Bestandteile

4-Methylbenzene sulphonylhydrazide

Tributylamine

N,N-Dimethyl-p- toluidine-N-oxide

Ethoxyliertes Bisphenol A dimethacrylat

2,2-Dimethoxy-2-phenylacetophenon

Methacryloxyethyl succinate

Hydroxyethylmethacrylat

R11

R20/22

R22

R23/24

R36/37/38

R36/38

R38

R43

R44

R50/53

R51/53

R68/21

R- Sätze

R11, R20/22, R44,

R51/53

R22, R23/24, R38,

R51/53

R68/21, R43

R36/37/38

R50/53

R36/37/38

R36/38, R43

R11 Leichtentzündlich.

R20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R23/24 Giftig beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.

R36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

R36/38 Reizt die Augen und die Haut.

R38 Reizt die Haut.

R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R44 Explosionsgefahr bei Erhitzen unter Einschluss.

R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig
schädliche Wirkungen haben.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig
schädliche Wirkungen haben.

R68/21 Gesundheitsschädlich: Möglichkeit irreversiblen Schadens bei
Berührung mit der Haut.

Zusätzliche Informationen können an folgender Adresse eingeholt werden:-

Henkel Sichel Engineering Adhesives Ltd.,

90 South Mall, Cork, Ireland.

Tel: +353-1-4046700

Die in diesem Sicherheitsblatt enthaltenen Informationen stammen von anerkannten Quellen und werden von uns nach besten Wissen und Gewissen angegeben; sie sind korrekt und entsprechen dem Stand der Technik zum angegebenen Zeitpunkt. Die Benutzer werden auf die möglichen Gefahren durch unsachgemäße Anwendung des Produktes/der Produkte aufmerksam gemacht. Henkel Sichel Engineering Adhesives Ltd. lehnt jede Haftung für Schäden ab, die sich aus dem Gebrauch der hier gelieferten Informationen oder dem Gebrauch, der Anwendung oder Verarbeitung der hierin beschriebenen Produkte entstehen. Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde erstellt gemäß der Richtlinie 2001/59/EG zur 28. ATP der Richtlinie 67/548/EWG und der Richtlinie 1999/45/EC.